

Gräfl. Plettenbergsches Archiv **Hovestadt**

1388 Mai 21.

Johann Kellermann, Richter zu Soest, beurkundet, daß vor ihm, im kurkölnischen Gerichte zu Soest, der Knappe Hermann van Vryghinctorpe an Rotghere van Keteler überlassen und verkauft hat all das Gut, das er zu Lehen hatte von Hunolde van Plettenbracht: 21 Morgen, die Herman van Medebeke von ihm unterhat, 33 Morgen, die Johan van Altena von ihm unterhat, 9 Morgen, die die drei Brüder van Eversberge von ihm unterhaben, 5 Morgen, die Kokelinchuses Kinder von ihm unterhaben, 4 Morgen, die Hermans Tochter genannt van der Porten von ihm unterhat, 5 Morgen, die Godeke van dem Berghe von ihm hat, $27\frac{1}{2}$ Morgen, die Herman vor der Porten von ihm hat, den Hof zu Deyderdinchusen, den Herr Dyderych van Meynynchusen unterhat, eine Houe, die Ghodeke van der Recke unterhat, eine Houe zu Rolynchusen, die Herr Wychman van Heryngen von ihm hat, eine Houe zu Merkelynychusen, die Heydenrich van Yeschen unterhat und 11 Morgen Land, die Herman Theyme unterhat.

Zeugen: Wessel Herynch, Johan van Lunen, Johan Vrygdach, Herman van Hockepe, gen. de swarte.

Or., dtsh. Perg., Siegel des Richters.